

Martin Nettesheim, Brun-Otto Bryde, Laura Münkler

Wissenschaftliche Verfassungsrechtspolitik?

Kann man Verfassungspolitik als rechtswissenschaftliche Disziplin betreiben? Für die einen stellt sich die Frage nicht, weil Verfassungsdogmatik immer schon unausweichlich rechtspolitisch arbeitet. Für die anderen zeichnet sich Dogmatik just als Gegenüber zur Politik aus, ist dementsprechend wissenschaftlich betriebene Verfassungspolitik eine *contradictio in adiecto*. Im Rahmen des 11. »Grundlagen«-Gesprächs anlässlich der Bremer Staatsrechtslehrertagung im Oktober 2022 haben sich dazu- im Hauptreferat – Brun-Otto Bryde sowie – in Kommentaren – Martin Nettesheim und Laura Münkler Gedanken gemacht.

Martin Nettesheim ist Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht und Völkerrecht in Tübingen.

Brun-Otto Bryde ist emeritierter Professor für Öffentliches Recht und Wissenschaft von der Politik in Gießen und ehemaliger Richter des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts.

Laura Münkler ist Professorin für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.
<https://orcid.org/0000-0002-9799-7577>



2023. VIII, 94 Seiten. FJP 11

ISBN 978-3-16-162686-9

DOI [10.1628/978-3-16-162686-9](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162686-9)

eBook PDF 18,00 €

ISBN 978-3-16-162684-5

fadengeheftete Broschur 18,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/wissenschaftliche-verfassungsrechtspolitik-9783161626869/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104